

**Sicherheitshinweise**

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft gemäß den einschlägigen Installationsnormen, Richtlinien, Bestimmungen, Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Landes erfolgen.

Bei Installation und Leitungsverlegung die für SELV-Stromkreise geltenden Vorschriften und Normen einhalten.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endkunden verbleiben.

**Geräteaufbau**

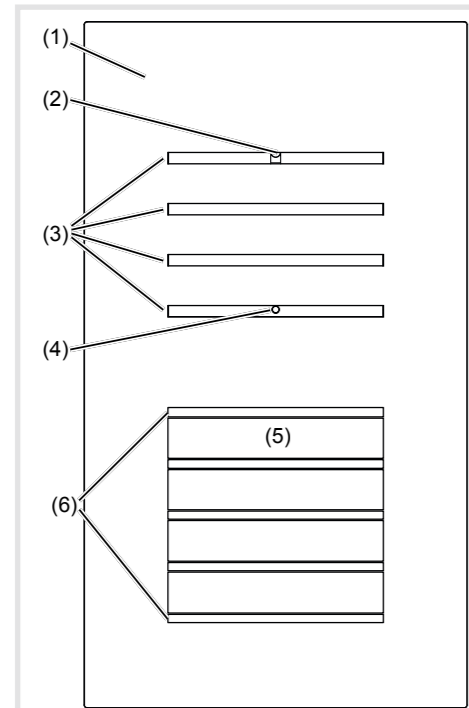


Bild 1: Geräteaufbau Vorderseite

- (1) Edelstahl Frontplatte
- (2) Mikrofon
- (3) Türlautsprecher
- (4) Dämmerungssensor für Ruftasten-Hinterleuchtung
- (5) Tastenfeld mit Ruftastern
- (6) Abdeckstreifen für Demontageschutz

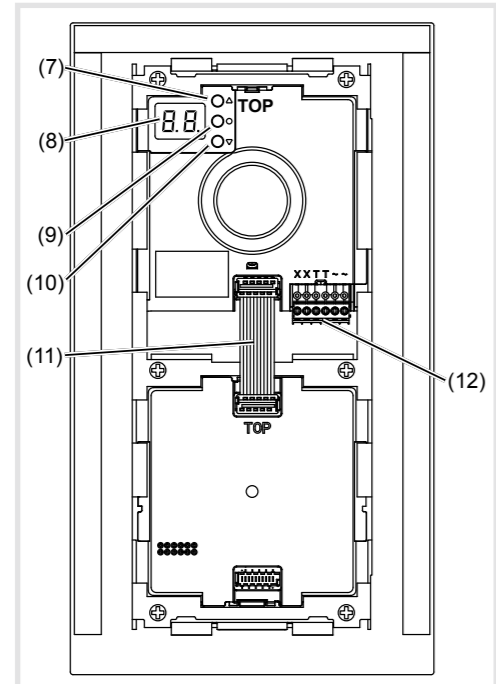


Bild 2: Geräteaufbau Rückseite

- (7) Einstelltaste Aufwärts ▲
- (8) 7-Segment-Anzeige

- (9) Auswahl taste ○
- (10) Einstelltaste Abwärts ▼
- (11) Module-Bus Steckverbinder
- (12) Anschluss-Klemmblock

**Funktion**

Die Türstation Audio arbeitet im 2Draht Bussystem und ermöglicht die Kommunikation über Ton.

**Bestimmungsgemäßer Gebrauch**

- für Aufputz- oder Unterputzmontage
- nicht kompatibel zu Sprechanlagen anderer Hersteller
- zum Gebrauch im Außenbereich geeignet

**Produkteigenschaften**

- vollständig vormontiert
- vandalismusgeschützt
- mit gebürsteter 2 mm Edelstahl Frontplatte
- Namensschildwechsel von vorne ohne Spezialwerkzeug
- Ein-Man Inbetriebnahme
- Ruftaste mit Quittierungston (abschaltbar) und taktiler Rückmeldung
- Ruftaste auch als Licht- oder Türöffnertaste sowie ohne Funktion einstellbar
- langlebige homogene weiße LED Ruftasten Hinterleuchtung
- dämmerungsgesteuerte Ruftasten-Hinterleuchtung mit einstellbarer Einschaltelligkeit
- Öffnung der Türstation nur mit beiliegendem Öffnungswerkzeug
- bruchssichere, flächenbündige Ruftasten
- Lautsprecher und Mikrofon sabotagegeschützt
- Lautstärke und Mikrofonempfindlichkeit einstellbar
- Türöffnerkontakt auf 1 ... 10 s einstellbar
- Türöffnen ohne vorherigen Ruf in Ein-Türanlagen einstellbar
- Sicherungsseil als Installationshilfe

**Bedienung**

**Ruf aufbauen (Klingeln)**

- Den dem gewünschten Teilnehmer zugeordneten Ruftaster betätigen.
- Wenn konfiguriert, wird die Ruftaster-Betätigung mit einem Quittierungston bestätigt. Adressierte Innenstationen werden gerufen.

**Licht einschalten**

Ein Ruftaster ist für die Beleuchtungssteuerung konfiguriert und gekennzeichnet (Lichteinlage beiliegend).

- Den Ruftaster für die Beleuchtung betätigen.
- Wenn konfiguriert, wird die Ruftaster-Betätigung mit einem Quittierungston bestätigt. Der Lichtkontakt einer Strangversorgung wird für die eingestellte Zeit geschlossen.

**Ruftaster beschriften**

- Ruftaster einseitig gedrückt halten. Auf der gegenüberliegenden Seite wird die Hebelöffnung (14) für einen Schraubendreher zugänglich.
- Schraubendreher in der Hebelöffnung (13) ansetzen und Arretierung lösen (Bild 3).
- Abdeckblende mit Namensschild-Einlage abnehmen.

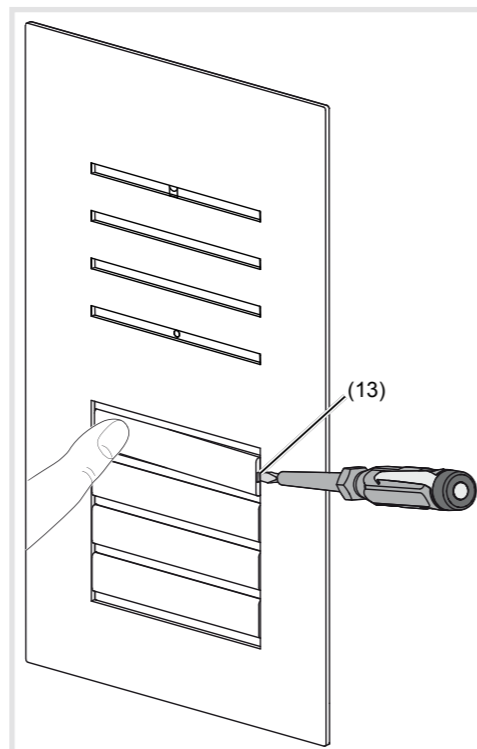


Bild 3: Namensschild Wechsel

- (13) Hebelöffnung
- Bei Bedarf Namensschild-Einlage beschriften.
- Beschriftete Namensschild-Einlage, vorbereitete Folie oder vorbereitetes Beschriftungsband in die Abdeckblende einlegen und Abdeckblende aufdrücken.

Als Namensschild-Einlage kein Papier verwenden, da Feuchtigkeit und UV-Licht Papier und Beschriftung beschädigen.

Zur Beschriftung eignet sich UV-beständige Folie mit Laser-Bedruckung sowie Beschriftungsgeräte für Beschriftungsbänder:
 

- kleine Tasten - 12 mm
- mittlere Tasten - 30 mm

**Türstationen mit Zustandsanzeige**

Anzeige	Ursache	Funktion/Leuchtdauer
	Ein Teilnehmer wird gerufen.	Nach 90 s ohne Rufannahme oder Betätigung an der Türstation erlischt
	Ein Teilnehmer nimmt den Türruf an.	erlischt, leuchtet solange die Sprechverbindung gehalten wird, max. 3 min.
	Die Tür wird entriegelt.	Nicht angenommener Ruf: Symbol erlischt und leuchtet für die an der Türstation eingestellte Entriegelungszeit. Angenommener Ruf: Zusätzlich zum leuchtet für die an der Türstation eingestellte Entriegelungszeit. erlischt ca. 5 s nach dem Symbol.

Tabelle 1: Zustandsanzeigen der Türstation

**Reinigung und Pflege**

Zur Reinigung und Pflege werden handelsübliche Produkte für die Edelstahl- oder Autolackpflege mit einem Wachsanteil zur Konservierung empfohlen.

Keine Stahlwolle, Stahlbürsten oder ähnliches zur Reinigung verwenden, damit die Oberfläche nicht beschädigt wird und die Bildung von Flugrost verhindert wird.

**Informationen für die Elektrofachkraft**

**Montage und elektrischer Anschluss**

**GEFAHR!**  
**Elektrischer Schlag bei Berühren spannungsführender Teile in der Einbauumgebung!**  
**Elektrischer Schlag kann zum Tod führen!**  
**Vor Arbeiten an Gerät oder Last alle zugehörigen Leitungsschutzschalter freischalten. Spannungsführende Teile in der Umgebung abdecken!**

Bei der Installation von Türkommunikations-Anlagen sind die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800 zu beachten:

- getrennte Führung von Netz- und Türkommunikations-Leitungen mit einem Mindestabstand von 10 cm
- Trennstege zwischen Netz- und Türkommunikations-Leitungen in gemeinsam genutzten Kabelkanälen
- Verwendung handelsüblicher Fernmeldeleitungen, z. B. J-Y(ST) Y mit 0,8 mm Durchmesser

**Busleitungen**

- J-Y(ST)Y oder A-2Y(L)2Y Verseiltes Adernpaar verwenden. Empfehlung weiß/gelb
- CAT Verseiltes Adernpaar verwenden. Empfehlung orange/weiß!

Die für 2-Draht Video-Türkommunikationsanlagen genutzte Video-Trägerfrequenz von 13 MHz kann wechselseitig Störungen im Betrieb mit anderen Geräten, wie Radios, Routern, WLAN-Geräten hervorrufen.

- Ausschließlich die in dieser Anleitung empfohlenen, geschirmten Leitungs-Qualitäten verwenden.
- Bei der Planung und Installation unbedingt die gültigen Vorschriften einhalten.
- Die Leitungsverlegung, Verdrahtung der Geräte und insbesondere die Schirmung sowie Erdung wie nachfolgend beschrieben umsetzen.

**Türstation montieren**

Gehäuse AP oder UP ist montiert (siehe Montageanleitung Gehäuse). Die Anschlussleitungen und die Innenstationen sind unter der Berücksichtigung der maximalen Leitungslängen und Dämpfungen an der Strangversorgung angeschlossen (siehe Bedienungsanleitung Strangversorgung).

- Bei der Unterputz-Montage sind die dem Gehäuse UP beiliegenden Befestigungselemente mit den Muttern oben und unten an den Gewindebolzen zu befestigen. Die Aufwagwinkel (14) der Befestigungselemente müssen auf der Wandoberfläche aufliegen.

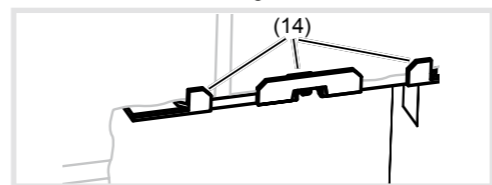


Bild 4: Aufwagwinkel der Befestigungselemente

- (14) Aufwagwinkel der Befestigungselemente

- Öffnungswerkzeug (15) in die Aufnahme des unteren Befestigungselementes (16) am Gehäuse stecken (Bild 5).

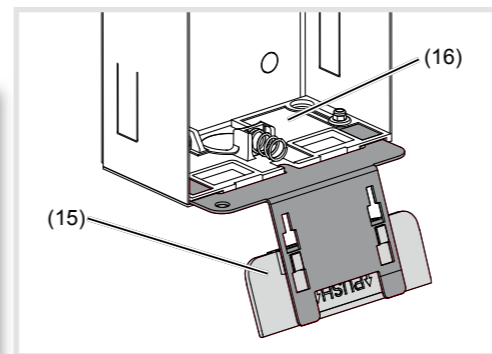


Bild 5: eingestecktes Öffnungswerkzeug

- (15) Öffnungswerkzeug
- (16) Befestigungselement

- Die Schlaufen des Sicherungsseils (17) am linken oberen Einhängen der Türstation und am oberen Befestigungselement (18) im Gehäuse einhängen. Die Türstation zur Installation auf das Öffnungswerkzeug stellen (Bild 5).

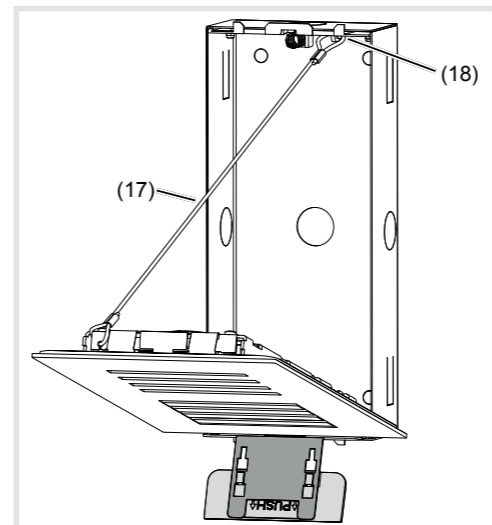


Bild 6: Installationsposition Türstation

- (17) Sicherungsseil
- (18) oberes Befestigungselement

**Türstation anschließen**

- Anschlussleitung der Türstation nach Bedarf kürzen und die benötigten Adern abisolieren.
- Anschluss-Klemmblock (12) vom Audioeinsatz nach unten hin abziehen.
- Adernpaar der 2Draht Busleitung an die Klemmen XX des Anschluss-Klemmblocks anschließen (Bild 7).
- Gegebenenfalls Türöffner-Leitung an die Klemmen TT des Anschluss-Klemmblocks (Bild 7 und 8) anschließen.

oder:

- Bei manipulationsgeschützter Installation den Türöffner an den Kontakt T der Strangversorgung anschließen (Bild 9).

Die Türöffner-Zuleitung darf zum Schutz vor Manipulation nicht durch die Türstation geführt werden.

- Für Ruftasten-Hinterleuchtung 12 V~ Zuleitung vom Netztransformator an die Klemmen ~ des Anschluss-Klemmblocks anschließen (Bild 7 ... 9).

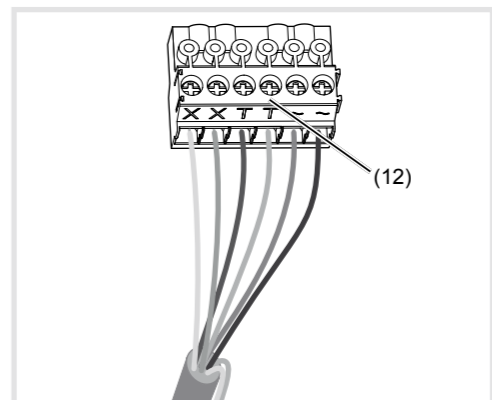


Bild 7: verdrahteter Anschluss-Klemmblock

Der Anschluss als Etagen-Türstation ist der Bedienungsanleitung der Strangversorgung zu entnehmen.

- Anschluss-Klemmblock am Audioeinsatz aufstecken.

**Schaltzeichen und Elemente der Schaltpläne**

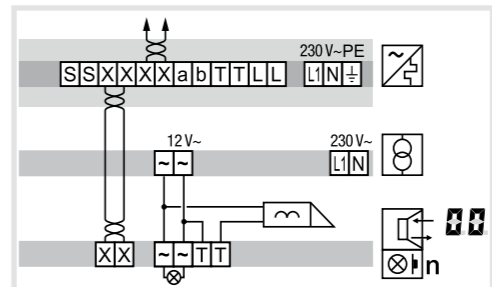
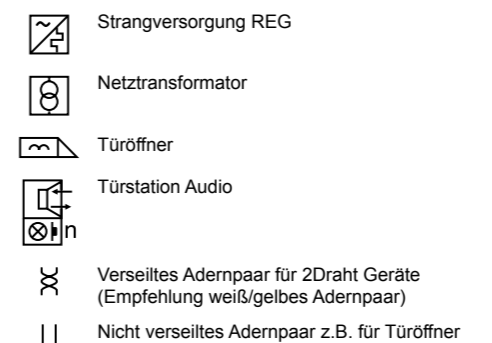


Bild 8: Türöffneranschluss an der Türstation

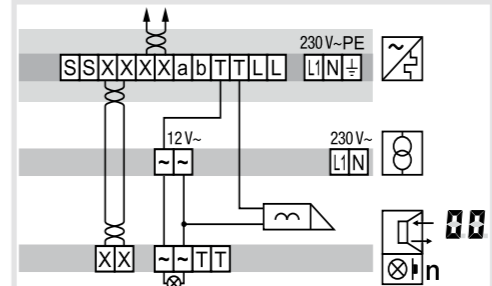


Bild 9: Anschluss der Türstation mit manipulationsgeschütztem Türöffner

Wenn beim Betrieb bestehender Video-Türkommunikationsanlagen Störungen in Telekommunikationsanlagen, bei Funkdiensten oder in anderen Anlagen auftreten, sind Maßnahmen zur Schirmung und Erdung der Leitungen sowie zur Filterung umzusetzen.

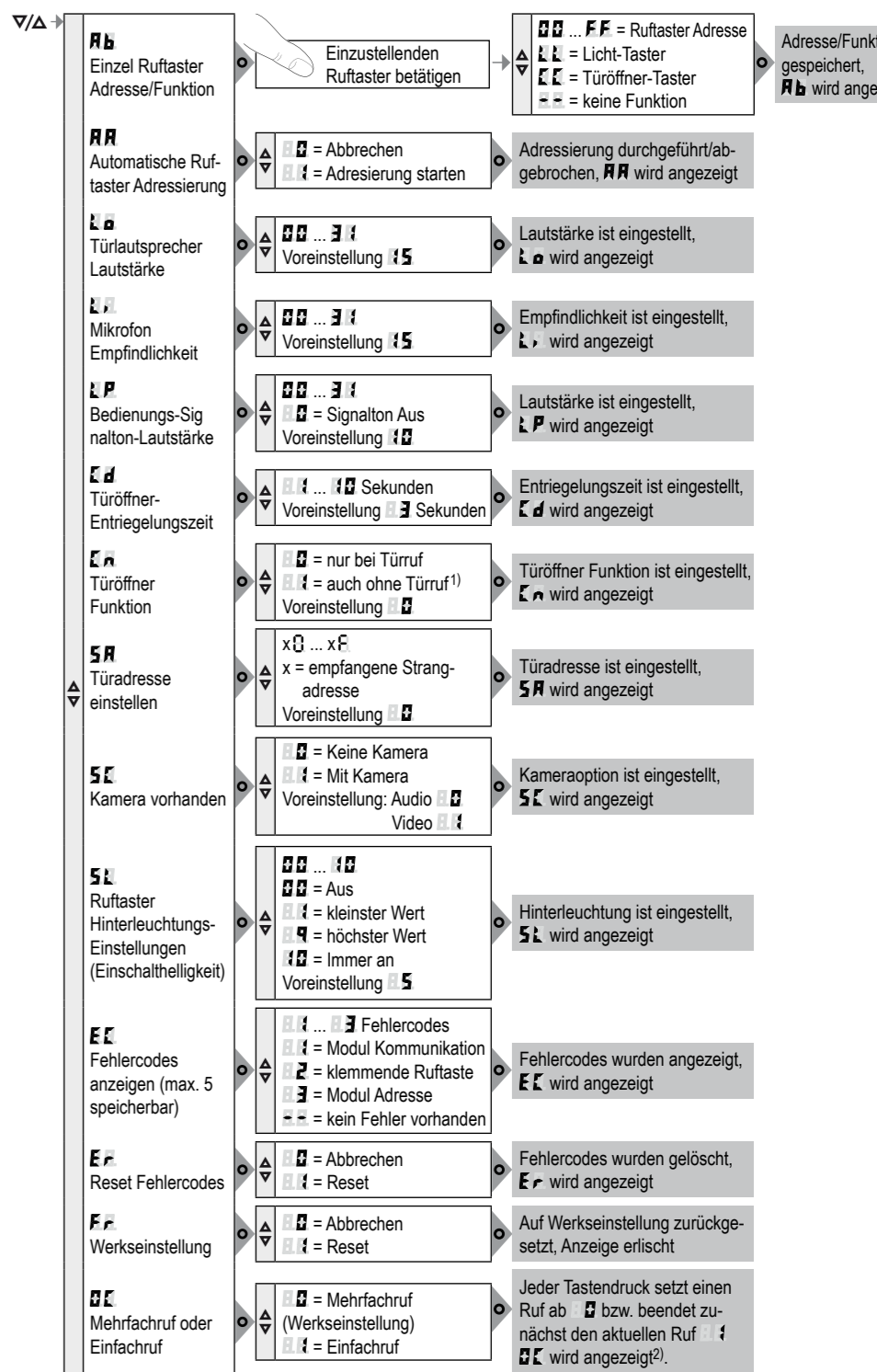
- Dazu alle Beidrähte der Leitungen sternförmig über eine Klemme miteinander verbinden.
- In der Unterverteilung alle Beidrähte an die PE-Schiene anschließen.

**Systemeinstellungen aufrufen und navigieren**

Für die Systemeinstellungen befinden sich auf der Rückseite des Audio Moduls 3 Bedientasten und eine zweistellige 7-Segment Anzeige (Bild 2, 7 ... 10).

- Taste ▼ / ▲ betätigen. Gerät geht in den Einstell-Modus. Der erste Menüeintrag **Rb** wird angezeigt.

Die Leserichtung der 7-Segment-Anzeige variiert um 180°, je nach dem mit welcher Taste ▼ / ▲ begonnen wird.



<sup>1</sup> Türöffner Funktion ohne Türruf nur in Ein-Tür Anlagen möglich  
<sup>2</sup> OC „One Call“, ab Softwareversion 2.0

Bild 10: Übersicht Systemeinstellungen

Bei Installationen mit RTQ52xx, TJA510N, TJA470 oder mehreren Türstationen ist zwingend der Mehrfachruf **B** anzuwenden.



## Werte einstellen

Der einzustellende Menüeintrag ist bestätigt und blinkt im Wechsel mit dem einzustellenden Wert.

- Taste **▼ / ▲** betätigen.  
Kurzer Tastendruck: Änderung des Wertes um eine Stufe.  
Langer Tastendruck: Durchlaufen der Werte. Nach Loslassen der Taste stoppt der Durchlauf.
- Eingestellten Wert mit **○** bestätigen  
Das Gerät übernimmt die Einstellung und kehrt zum vorherigen Menüeintrag zurück.

## Automatische Ruftaster-Adressierung **RA**

Durch die automatische Ruftaster-Adressierung werden die Ruftaster, den rückseitigen Steckverbindern folgend adressiert. Die Adressierung erfolgt beginnend von oben nach unten und bei zweireihigen Türstationen gegen den Uhrzeigersinn nach oben rechts automatisch (Bild 11).

Türstationen sind bereits ab Werk automatisch voradressiert.

Der Menüeintrag **RA** ist bestätigt. **RA** blinkt im Wechsel mit dem Eintrag **■** für abbrechen.

- Mit **▼ / ▲** den Eintrag **■** für automatische Adressierung wählen.
- Mit **○** bestätigen.  
Während der Adressierung flackert die Anzeige. Danach kehrt die Anzeige zum vorherigen Menüeintrag **RA** zurück.

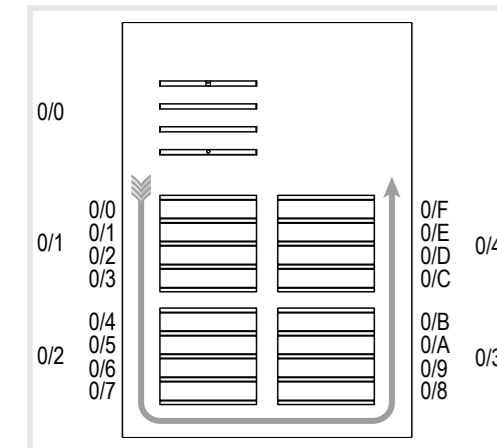


Bild 11: Modul- Adresse und automatische Ruftaster-Adressierung

## Einzel-Ruftaster Adresse/Funktion **RB** einstellen

Der Menüeintrag **RB** Einzel-Ruftaster Adresse/ Funktion einstellen ist bestätigt und blinkt.

- Einzustellenden Ruftaster betätigen.  
Der Menüeintrag **RB** blinkt im Wechsel mit der aktuellen Adresse/Funktion.
- Mit **▼ / ▲** die gewünschte Adresse **■ ■** ... **FF** oder Funktion **■** für Licht-Taster, **■** für Türöffner-Taster oder **■** für keine Funktion wählen.
- Eingestellte Adresse/Funktion mit **○** bestätigen.  
Das Gerät übernimmt die Einstellung und kehrt zum vorherigen Menüeintrag **RB** zurück.

## Gespeicherte Fehlercodes anzeigen **EE**

Im Betrieb auftretende Fehler des Audioeinsatzes und der Ruftaster-Module werden zur Diagnose im Fehlerspeicher des Audioeinsatzes gespeichert.

- Mit Taste **▼ / ▲** Menüeintrag **EE** wählen und mit **○** bestätigen  
Ist kein Fehlercode vorhanden, wird für 2 Sekunden **■** angezeigt und danach wieder **EE**. Sind Fehlercodes gespeichert, blinkt **EE** gefolgt von der Moduladresse und dem Fehlercode.

- Taste **▼ / ▲** betätigen, um gegebenenfalls weitere Fehlercodes aufzurufen.
- Taste **○** betätigen, um zum Menüeintrag **EE** zurückzukehren.

Fehler-code	Fehler-Ursache	Gegenmaß-nahmen
<b>■ ■</b>	Kommunikationsfehler zwischen Audioeinsatz und Ruftaster-Modul. Nach 3-maligem Auftreten des Fehlers wird automatisch ein Anlagen-Reset durchgeführt und der Fehlercode generiert.	Wenn der Fehler weiterhin besteht, muss das Ruftaster-Modul ausgetauscht und adressiert werden.
<b>■ ■</b>	klemmende Ruftaste	Ruftaster-Modul prüfen und bei Defekt austauschen und adressieren.
<b>■ ■</b>	Das Schreiben der Ruftaster Adresse in das Ruftaster-Modul schlägt fehl.	Wenn der Fehler weiterhin besteht, muss das Ruftaster-Modul ausgetauscht und adressiert werden.

Tabelle 2: Fehlercodes und Gegenmaßnahmen

Bei 5 gespeicherten Fehlercodes ist der Speicher erst zu löschen, damit neue Fehlercodes gespeichert werden können.

Identische Fehlercodes werden nur einmalig gespeichert.

## Mehrfachruf/ Einfachruf

Mehrfachruf, Wert **■** (Werkseinstellung): Jeder Tastendruck an der Außenstation setzt einen Ruf ab. Diese Rufe können nacheinander angenommen werden.

Einfachruf, Wert **■ ■**: Ein Tastendruck an der Außenstation setzt einen Ruf ab. Jeder weitere Tastendruck beendet den vorherigen Ruf und baut den neuen Ruf auf. Im System kann immer nur 1 Ruf anstehen.

## Türstation einsetzen

Die Systemeinstellungen sind abgeschlossen.

- Das Öffnungswerkzeug aus dem Gehäuse entfernen.
- Türstation einsetzen und andrücken, bis sie möglichst gleichzeitig oben und unten hörbar einrastet (Bild 12).

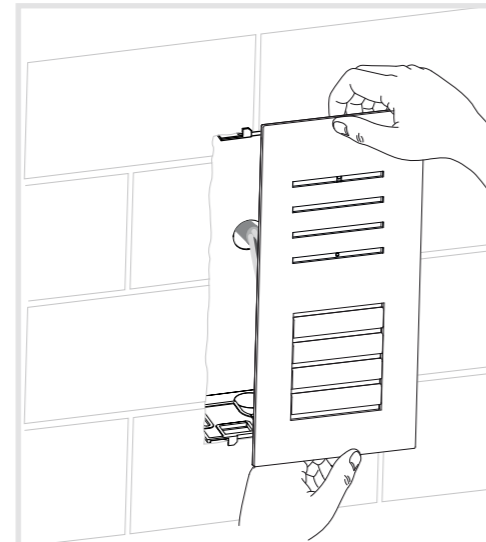


Bild 12: Türstation einsetzen

## Ruftaster-Modul Aufsatz demontieren

Bei Reinigung oder Austausch kann der Ruftaster-Modul Aufsatz von vorne demontiert werden.

- Die verriegelnden Abdeckstreifen (6) oben und unten mit dem Schraubendreher nach vorne hebeln und entnehmen (Bild 13).

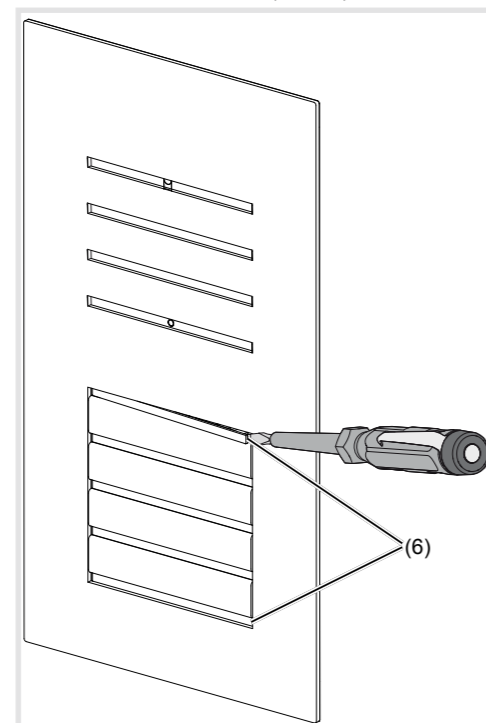


Bild 13: Entnahme Abdeckstreifen

- Ruftaster-Modul Oberteil in der unteren Hebelöffnung mit dem Schraubendreher nach oben drücken und nach vorne führen (Bild 14).

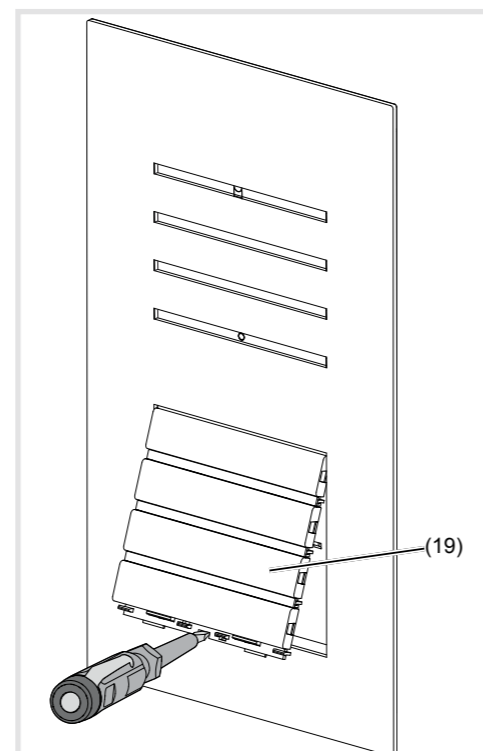


Bild 14: Demontage Ruftaster-Modul Aufsatz

(19) Ruftaster-Modul Aufsatz

Defekte Aufsätze können nur durch Aufsätze mit gleicher Tastenanzahl ersetzt werden.

- Zu tauschendes Modul entnehmen und das neue Modul in umgekehrter Reihenfolge montieren.

## Türstation öffnen

- Öffnungswerkzeug (15) unten mittig ansetzen und nach oben drücken (Bild 15).

Bei zweireihigen Türstationen die Öffnungswerkzeuge unter jeder Ruftaster-Reihe mittig verwenden.

Die Türstation springt aus der unteren Verrastung nach vorne und kann geöffnet werden.

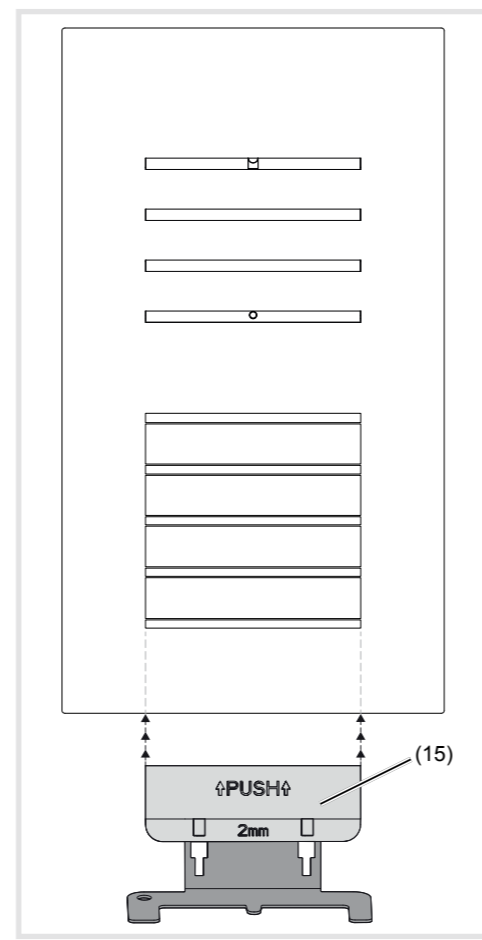


Bild 15: Demontage Türstation

## Modul/Einsatz austauschen

Türstation ist demontiert.

- Anschluss-Klemmenblock (12) am Audioeinsatz abziehen.
- Steckverbinder der Verbindungsleitungen des zu tauschenden Moduls abziehen.
- Schrauben (20) der rückseitigen Modul-Halterung (21) mit einem Schraubendreher lösen und die Modul-Halterung abnehmen (Bild 16).

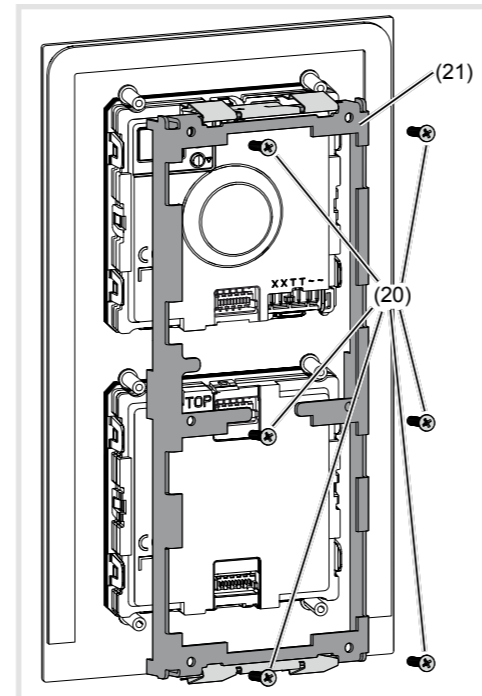


Bild 16: Demontage Modul-Halterung

(20) Schrauben

(21) Modul-Halterung

- Zur Modul Entnahme die seitlichen Haltelaschen (22) der Modul-Halterung durch vorsichtiges Hebeln mit einem Schraubendreher entriegeln (Bild 17).

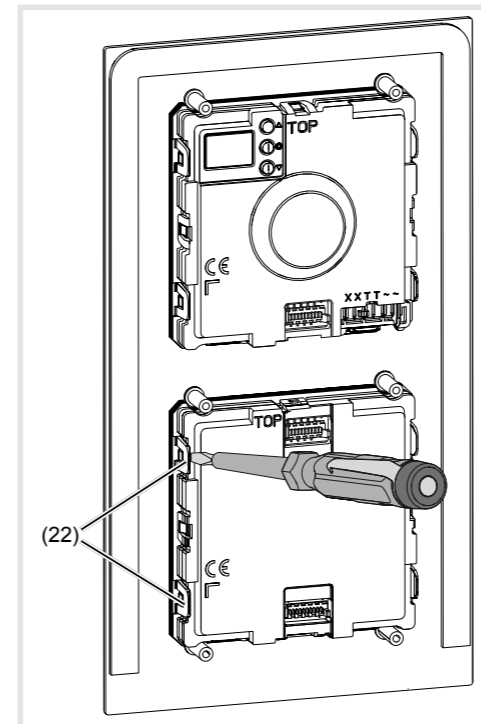


Bild 17: Modul entriegeln

(22) Haltelaschen Modul-Halterung

Das Modul löst sich nach dem Entriegeln der Modul-Haltelaschen (22) aus der Verankerung.

- Zu tauschendes Modul entnehmen und das neue Modul in umgekehrter Reihenfolge montieren.

Für den Betrieb der Türstation ist eine Adressierung des Moduls automatisch oder manuell erforderlich.

## Anhang

### Technische Daten

Betriebsspannung	22 ... 24 V=
Stromaufnahme Audioeinsatz Stand by	5 mA
Stromaufnahme Audioeinsatz Betrieb	110 mA
Strom Namensschild-Hinterleuchtung je Ruftaster-Modul	45 mA

Menü-Einstellung	Hinterleuchtung Ein	Hinterleuchtung Aus
	0	Dauer Aus
1	≈ 750 lx	≈ 1600 lx
2	.	.
3	.	.
4	.	.
5	.	.
6	.	.
7	.	.
8	.	.
9	≈ 60 lx	≈ 110 lx
10	Dauer Ein	

Tabelle 3: Schalthelligkeiten LED Hinterleuchtung

Türöffnerkontakt **T/T** potenzialfrei max. 24 V/1 A

Türöffner Entriegelungszeit 1 ... 10 s

Schutzart IP44

Schutzart (Stoßfestigkeitsgrad) IK07

Relative Feuchte 0 ... 65% (keine Betauung)

Betriebstemperatur -20°C ... +55°C

Lager-/ Transporttemperatur -30°C ... +80°C

Anschlussklemmen für Leiterdurchmesser 0,5 ... 0,8 mm

Abmessungen:

Ruftaster-Taste klein 75,8 x 14,5 mm

Namensschild klein 72,1 x 12 mm

Ruftaster-Taste mittel 75,8 x 32,6 mm

Namensschild mittel 72,1 x 30,1 mm

Ruftaster-Taste groß 75,8 x 75,8 mm

Namensschild groß 72,1 x 66,3 mm

Stärke Namensschild-Einlage max. 0,5 mm

Putzausgleich bei UP Montage 17 mm

Abmessungen Türstation Front (B x H x T):

mit 0,5 oder 1 Modul 133,5 x 242 x 2 mm

mit 0,5 und 1 Modul 133,5 x 295,8 x 2 mm

mit 2 Modulen 135 x 332 x 2 mm

mit 0,5 und 2 Modulen 133,5 x 385,8 x 2 mm

mit 3 Modulen 133,5 x 422 x 2 mm

mit 2 x 2 Modulen 225,5 x 332 x 2 mm

mit 3 und 2 Modulen oder mit 2 x 3 Modulen 225,5 x 422 x 2 mm

## Zubehör (Auszug)

Gehäuse UP für Türstation:

- mit 0,5 oder 1 Modul REW111X
- mit 0,5 und 1 Modul REW112X
- mit 2 Modulen REW113X
- mit 0,5 und 2 Modulen REW114X
- mit 3 Modulen REW115X
- mit 2 x 2 Modulen REW126X
- mit 3 und 2 Modulen oder mit 2 x 3 Modulen REW127X

Gehäuse AP für Türstation:

- mit 0,5 Modul oder 1 Modul REW211X
- mit 0,5 Modul und 1 Modul REW212X
- mit 2 Modulen REW213X
- mit 0,5 und 2 Modulen REW214X
- mit 3 Modulen REW215X
- mit 2 x 2 Modulen REW226X
- mit 3 und 2 Modulen oder mit 2 x 3 Modulen REW227X